



Anmeldung per Fax an:
0351 2130022

Skripte in Printform
und zum Download

Termin

Do
14
Sep
Leipzig/Halle
09.00 - 17.00 Uhr
Seminar-Nr. 2308392

Dozent



Dipl.-Fw. Jürgen R. Schott,
D.A. (USA), Steuerberater

Teilnehmergebühr

€ 220,00 zzgl. USt
Mitglieder im StBV Sachsen und
ihre nicht berufsangehörigen
Mitarbeiter

€ 330,00 zzgl. USt
Nichtmitglieder

inkl. Arbeitsunterlage,
Konferenzgetränke,
Kaffeepause und
Mittagsimbiss

SIS
Steuerberaterinstitut Sachsen
Bertolt-Brecht-Allee 22
01309 Dresden
T. 0351 2130020
F. 0351 2130022
info@sis-institut.de
sis-institut.de

Umsatzsteuer – Binnenmarkt / Auslandssachverhalte 2023

Dienstleistungen, Handel, Werklieferungen – der europäische Markt wächst immer stärker zusammen. Dabei wurde und wird aktuell die umsatzsteuerrechtliche Beurteilung im Binnenmarkt erheblichen Veränderungen unterworfen – und die Änderungen durch Gesetzgebung und Rechtsprechung reißen nicht ab. Sie benötigen daher zuverlässige und fundierte Informationen. Zudem der EU-Gesetzgeber neue Vorgaben macht! Das Seminar vermittelt das jährliche Wissens-Update rund um die Umsatzsteuer im europäischen Markt. Schwerpunkte im Seminar bilden u.a. die Herausforderungen des E-Commerce – das OSS-Verfahren. Auch wird das (Vor-)Steuerrisiko Amazon beleuchtet.

1. Umsetzung des Digitalpakets seit dem 01.07.2021

- Umsetzung des sog. Mehrwertsteuer-Digitalpakets: wichtige Neuregelungen für die Erbringung von Dienstleistungen und für Fernverkäufe von Gegenständen
 - Was ist „OSS“?
 - Immer noch lokale Registrierungsverpflichtung möglich?
 - Das „besondere Besteuerungsverfahren“
 - Wirkungsweise / Umsetzung
 - Auswirkung auf materielles Recht?
 - Neue Lieferfiktion des § 3 Abs. 3a UStG
 - Versandhandel heißt heutzutage Fernverkauf – § 3c UStG birgt Gefahrenpunkte
 - Geringfügigkeitsschwelle
- Achtung Betriebsprüfung: Standard Audit File für den One Stop Shop
- Was ist der VIDA-Richtlinienentwurf
- Erfahrungswerte zur Meldung zum OSS-Verfahren

2. Innergemeinschaftliche Liefergeschäfte

- Reflektion der Sofortmaßnahmen 2020
- Einführungsschreiben zu den geänderten Anforderungen bei innergemeinschaftlichen Lieferungen
- Gefahrenpunkte durch sog. Quick Fixes möglich?
- BMF vom 10.12.2021: Anpassung der Regelungen zum Konsignationslager an EU-Vorgaben
- Sonderfall Dreiecksgeschäft
- Auslaufprodukt innergemeinschaftlicher Versandhandel?
- Risiko für Online-Shops: § 14c UStG – Rechnung bei Endverbraucherumsätzen korrigieren
- Amazon – Verkäufe über Logistikzentren im In- und Ausland
 - Überblick – AMAZON bestimmt den Ort der Lieferung
 - Unternehmer/in benötigt Kenntnis über Ort der Lieferung
 - VAT – Report – Umsatzsteuer-Transaktionsbericht
 - Commingling-Sells and Buys – „Vermischtes Lager“
 - Amazon und UK? Herausforderung für die Praxis?
 - Gefahrenpunkt: weltweiter Amazon-Versand?
- Funktionsweise des sog. Dropshippings
- Probleme bei der Werklieferung?

3. Dienstleistungen im Binnenmarkt

- B2B betreffend EU-Ausland und Drittstaaten
- Abgrenzung Grundstücksleistungen
- Sonderfall Bau- und Montageleistungen
- eAuto und USt: grenzüberschreitender Charging Service oder „Tanken im Ausland“
- Immer öfter: Online-Geschäftsmodelle
 - Influencer bis E-Gaming = grenzüberschreitend?
 - Das Metaverse und die USt?
 - Virtuelle Welten, web 3.0, grenzüberschreitende Avatare?
- Vorsicht bei Vermietung über Airbnb und ähnliche Portale!

4. Reverse-Charge in der Praxis

- Standardfall: Reverse-Charge ist grenzüberschreitend
- Gefahrenpunkt § 13b UStG – Probleme erkennen und Lösungsvorschläge für die Praxis
- Klassiker in der Praxis: atypische UN, z.B. Klein-UN, Ärzte etc. und Reverse-Charge
- Problemfall VAT-ID und falsche (Eingangs-)Rechnungen

5. Weitere interessante Bereiche

- Risikofaktor Rechnung – auch grenzüberschreitend?
- Aktuelles aus Gesetzgebung, Verwaltung und Rechtsprechung, u.a.
 - JStG 2022
 - Achtung E-Commerce: EuGH hilft Amazon-Händlern
 - Wichtiges EuGH-Urteil zur sog. Straferwerbsteuer
 - EuGH-Entscheidung zu vermieteten Immobilien / umsatzsteuerlicher Betriebsstätte
 - EuGH: Ermittlung der Steuerbemessungsgrundlage – wichtig für die Praxis!
 - Ort einer Veranstaltung
 - BMF äußert sich erneut zur Thematik Steuerbefreiung für innergemeinschaftliche Lieferungen
 - Entwurf BMF-Schreiben zu Reihengeschäften
 - Wichtige EuGH-Aussage zum Umfang von Überprüfungen und der Zurechnung der Kenntnis bei Steuerhinterziehung in einer Leistungskette
- Neuregelung Kleinunternehmenschaft ab 2025
- DAC7 – Meldepflicht für digitale Plattformen

Anmeldung per Fax an:
0351 2130022

Informationen zum Seminar

Termin

Do
14
Sep

Leipzig/Halle
09.00 - 17.00 Uhr
Seminar-Nr. 2308392

Veranstaltungsort

Leipzig/Halle
Mühlenhotel (ehem.
Mercure Hotel Leipzig/Halle)
An der Windmühle 1
06188 Landsberg OT Peißen

Hinweis: Für die Eingabe der Adresse in das Navigationsgerät ist es wichtig als Ort Landsberg einzugeben. Sollte es die Straße trotzdem nicht finden, so geben Sie bitte als Alternative die Saarbrücker Straße ein.

Teilnehmergebühr

€ 220,00 zzgl. USt
Mitglieder im StBV Sachsen und ihre nicht berufsangehörigen Mitarbeiter

€ 330,00 zzgl. USt
Nichtmitglieder

inkl. Arbeitsunterlage,
Konferenzgetränke,
Kaffeepause und
Mittagsimbiss

Anmeldeschluss:
06.09.2023

Zahlungsweise

Die Zahlung der Teilnehmergebühren erfolgt mit Erteilung der Einzugsermächtigung.

Rechnungsempfänger (bitte Stempel oder Druckschrift)

Mitglieds-Nr. im Steuerberaterverband Sachsen

 (ggf. angeben)

Ich bin noch nicht Mitglied im Steuerberaterverband. Bitte senden Sie mir Informationsmaterial zu.

Teilnehmer

1. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

2. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

3. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

4. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

5. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)
(Weitere Teilnehmer bitte gesondert auflühren.)

Jeder 5. von einer Praxis gemeldete Teilnehmer ist gebührenfrei.

Zahlungsweise

Die Teilnehmergebühr beträgt insgesamt

(zzgl. USt)

Zahlart:

SEPA-Lastschriftmandat bereits erteilt

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Gläubiger-ID DE22ZZZ00000916126 SIS Steuerberaterinstitut Sachsen GmbH

Ich ermächtige das Steuerberaterinstitut des Steuerberaterverbandes Sachsen GmbH, die Rechnungsbeträge bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Institut auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber

Kreditinstitut

IBAN / BIC

Die Teilnahmebedingungen des Instituts sind mir/uns bekannt.

Datum

Unterschrift